



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Hochschule
Geisenheim
University

WEINABSATZ IN DER ÖKONOMISCHEN KRISE

Prof. Dr. Simone Loose

Institut für Wein- und Getränkewirtschaft, Hochschule Geisenheim

PRESSEMELDUNGEN

Rüchläufer Weinkonsum in Deutschland

08.02.2023 Im vergangenen Weinwirtschaftsjahr, das den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 abbildet, hat jede/r Bürger/in im Durchschnitt rund eine Flasche Wein weniger getrunken als im Vorjahreszeitraum.

Wie das Deutsche Weininstitut (DWI) mitteilt, weist die aktuelle Weinkonsumbilanz eine Weinmenge von 19,9 Litern auf, die theoretisch von jedem Bürger im letzten Weinwirtschaftsjahr konsumiert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 0,8 Litern Wein bzw. vier Prozent pro Person und Jahr. Der Schaumwein-Pro-Kopf-Konsum ist im gleichen Zeitraum mit einem Volumen von 3,2 Litern konstant geblieben.

Bevölkerung um fast eine Million Menschen gewachsen

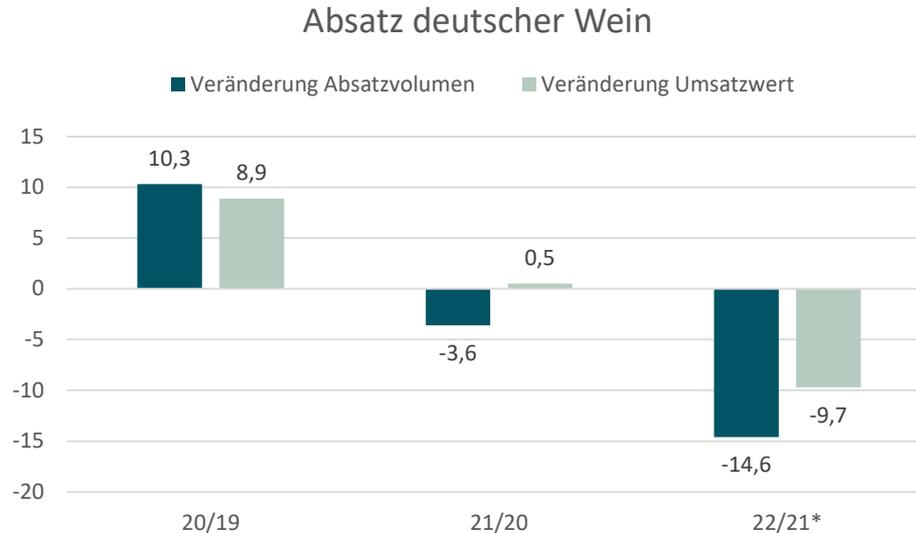
Die Weinkonsumbilanz bildet neben den Weineinkäufen auch die Weinmengen ab, die Außer-Haus getrunken wurden. Der Berechnung liegt die hierzulande konsumierte Menge von 16,7 Millionen Hektolitern Wein und 2,7 Millionen Hektolitern Schaumwein zugrunde. Umgerechnet auf die deutsche Gesamtbevölkerung, die im Vorjahresvergleich um fast eine Million Menschen auf 84,1 Mio. Einwohner angewachsen ist, ergibt sich ein Pro-Kopf-Verbrauch von 23,1 Litern Wein- und Schaumwein im Jahr.

Die Entwicklung des Weinverbrauchs in Deutschland ist nach Einschätzung des DWI auf den demografischen Wandel und ein verändertes gesellschaftliches Konsumverhalten zurückzuführen.



www.deutscheweine.de

Ergebnisse Haushaltspanel Nielsen (im Auftrag des DWI)

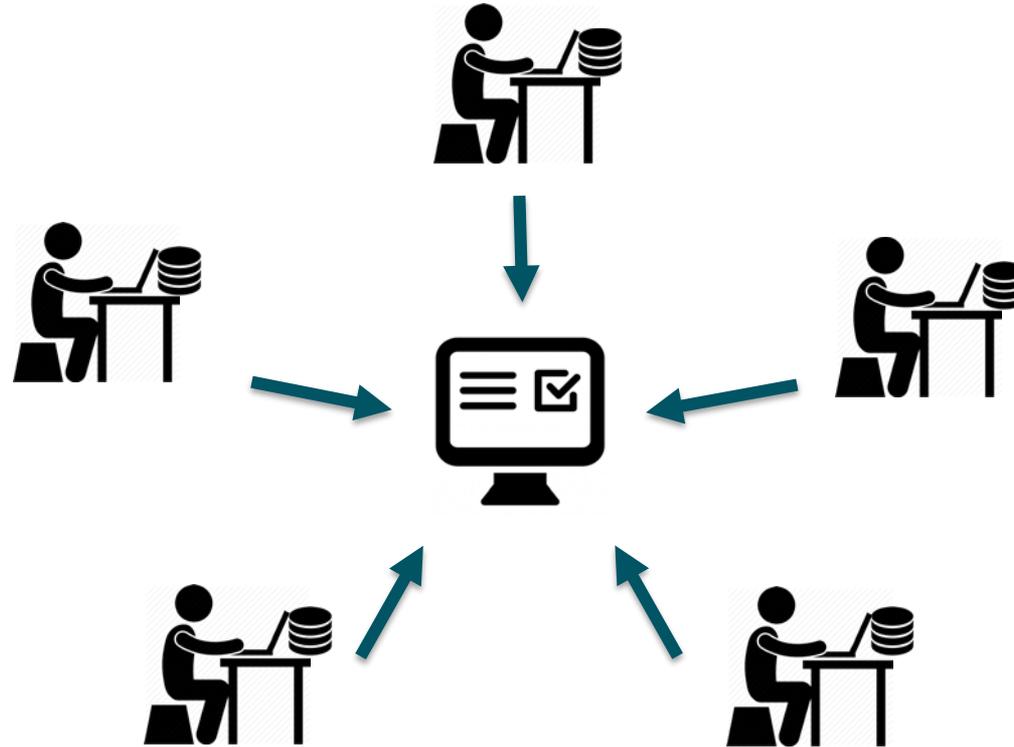


*2022 nur Quartale 1-3

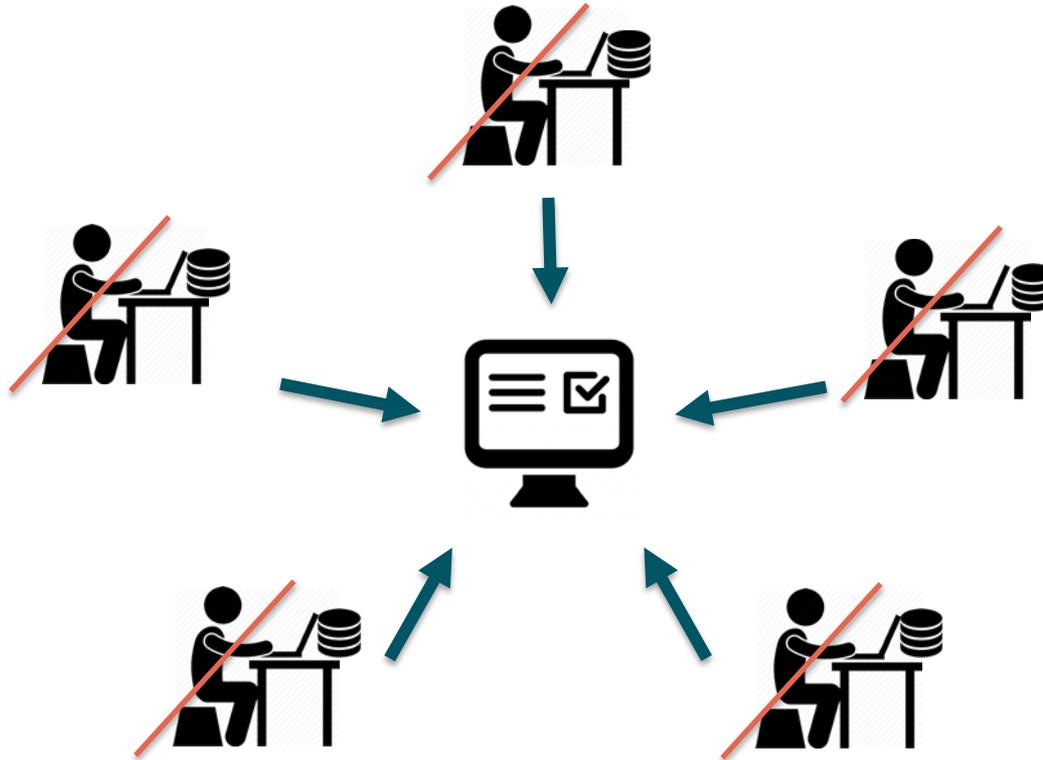
Nielsen Haushaltspanel erfasst nicht den Außer-Haus Konsum.
Damit Überschätzung der tatsächlichen Veränderung des Weinkonsums durch die Pandemie.

GEISENHEIMER ABSATZANALYSE

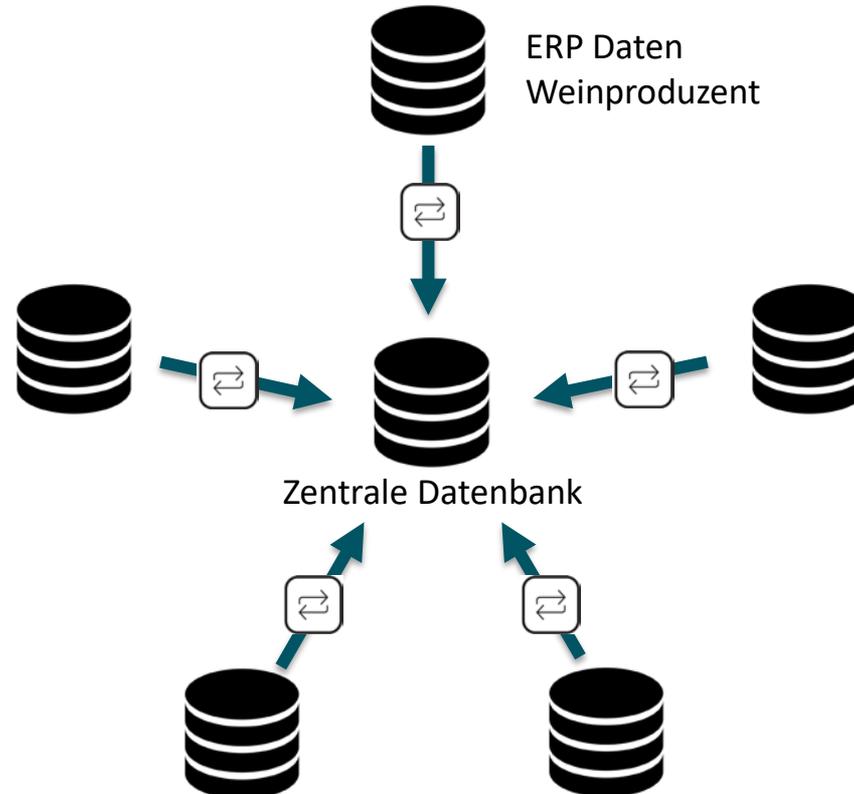
Onlinebefragungen – zeitaufwendig, ungenau, wenig aktuell



Den Menschen als Datenbruch überflüssig machen



Idee – automatisierte Datenübertragung über Schnittstellen (API)



Geisenheimer Absatzanalyse – Lösung von der Branche für die Branche



Stand der Absatzdaten 21.02.2023

Wir haben 20,2 Mio. Positionen von 272 Betrieben ausgewertet, die über den C Mio. Liter im Wert von 1512,3 Mio. €. Details letzte Seite. Damit verfolgen wir einen konservativen Ansatz und die Auswertung ist frei von hinzukommende Betriebe).

107 Betriebe befinden sich noch im Prozess der Übertragung historischer Date hohes Interesse der Betriebe werden wir den Teilnehmern in Zukunft detaillier

Teilnehmende Betriebe	443
Datenübertragung von Betrieben läuft bei	379
Anzahl Positionen in Datenbank insgesamt	32.393.623
Vollständige Übertragung	
Für Analyse berücksichtigte Betriebe	272
Für Analyse genutzte Positionen	20.230.774

Was Teilnehmer sagen



© Bild: Weingut Schloss Ortenberg

Matthias Wolf

Weingut Schloss Ortenberg, Ortenberg

„Vielen Dank für die wie immer sehr gute Analyse. Ich konnte bisher aus den Auswertungen und Informationen sehr viel für unseren Betrieb herausziehen.“



© Bild: Weingut Helmut Geil

Andreas Geil

Weingut Helmut Geil, Monzernheim

„Der Vertrieb ist für die Zukunft unseres Betriebes am wichtigsten. Deshalb unterstützen wir die Geisenheimer Absatzanalyse, um neue Absatzpotentiale zu erkennen und marktgerechte Preise erzielen zu können.“



© Bild: Weingut Schönhals

Hanneke Schönhals

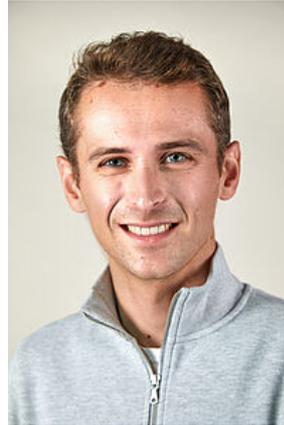
Weingut Schönhals, Biebelnheim

„Wir unterstützen die Geisenheimer Absatzanalyse als Lösung von der Branche für die Branche, um zuverlässig aktuelle Absatzinformationen zu erhalten.“

Team der Geisenheimer Absatzanalyse



Anthony Bennett

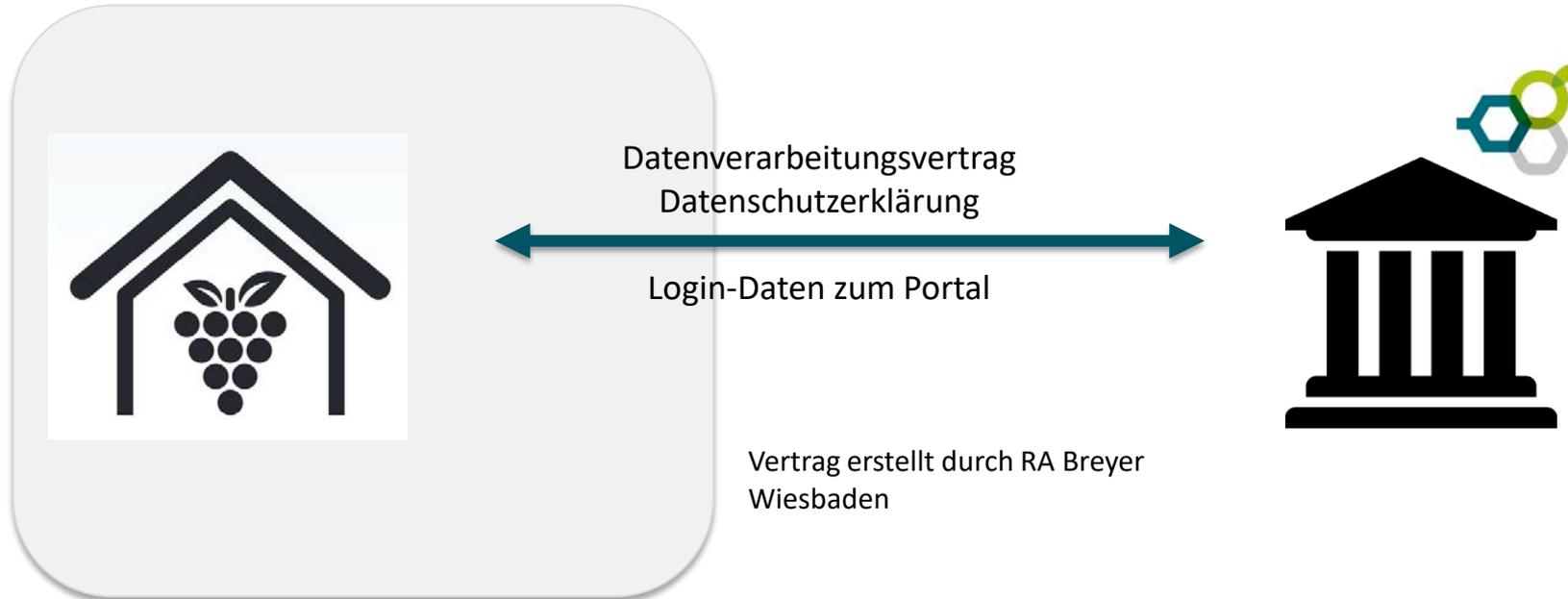


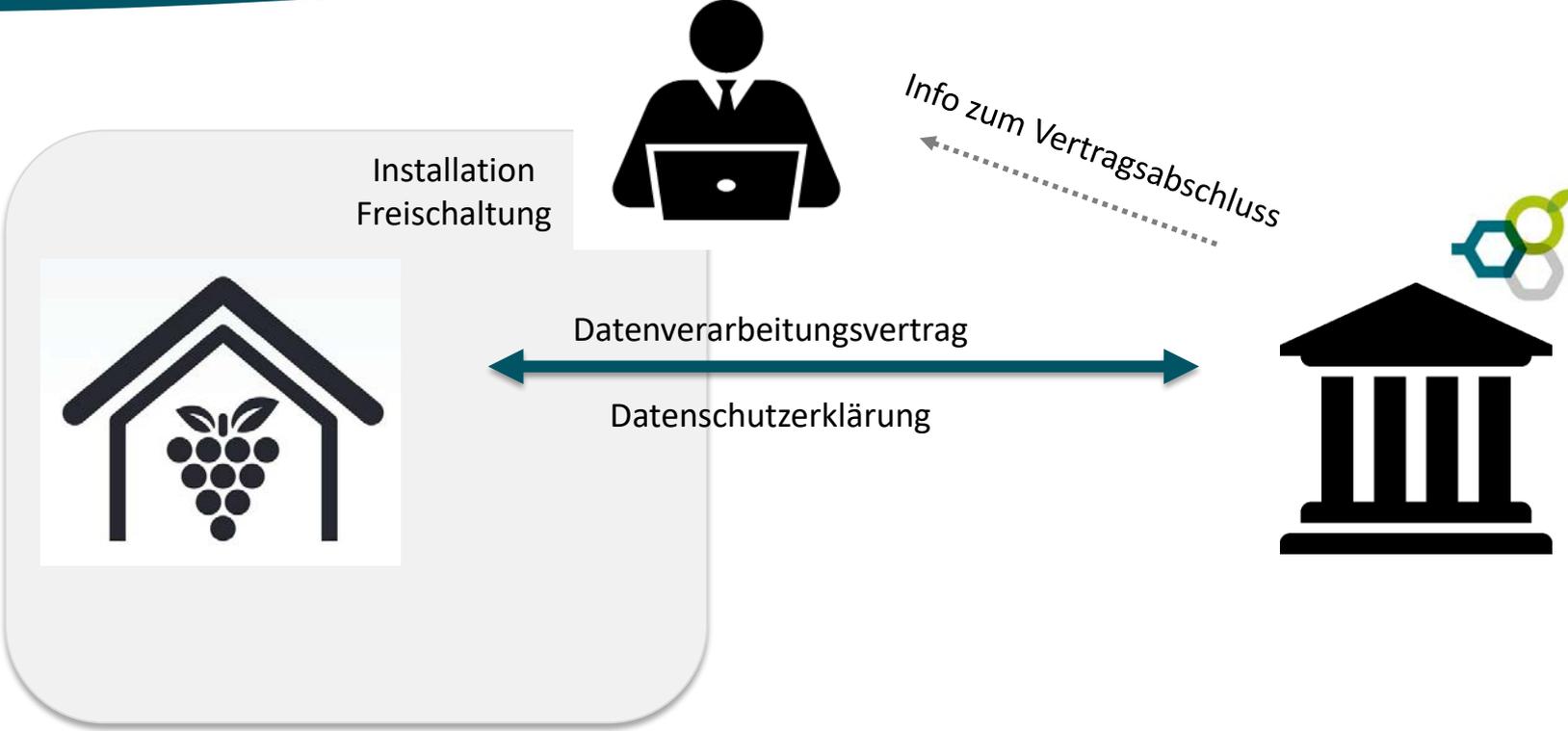
Antoine Wetzler

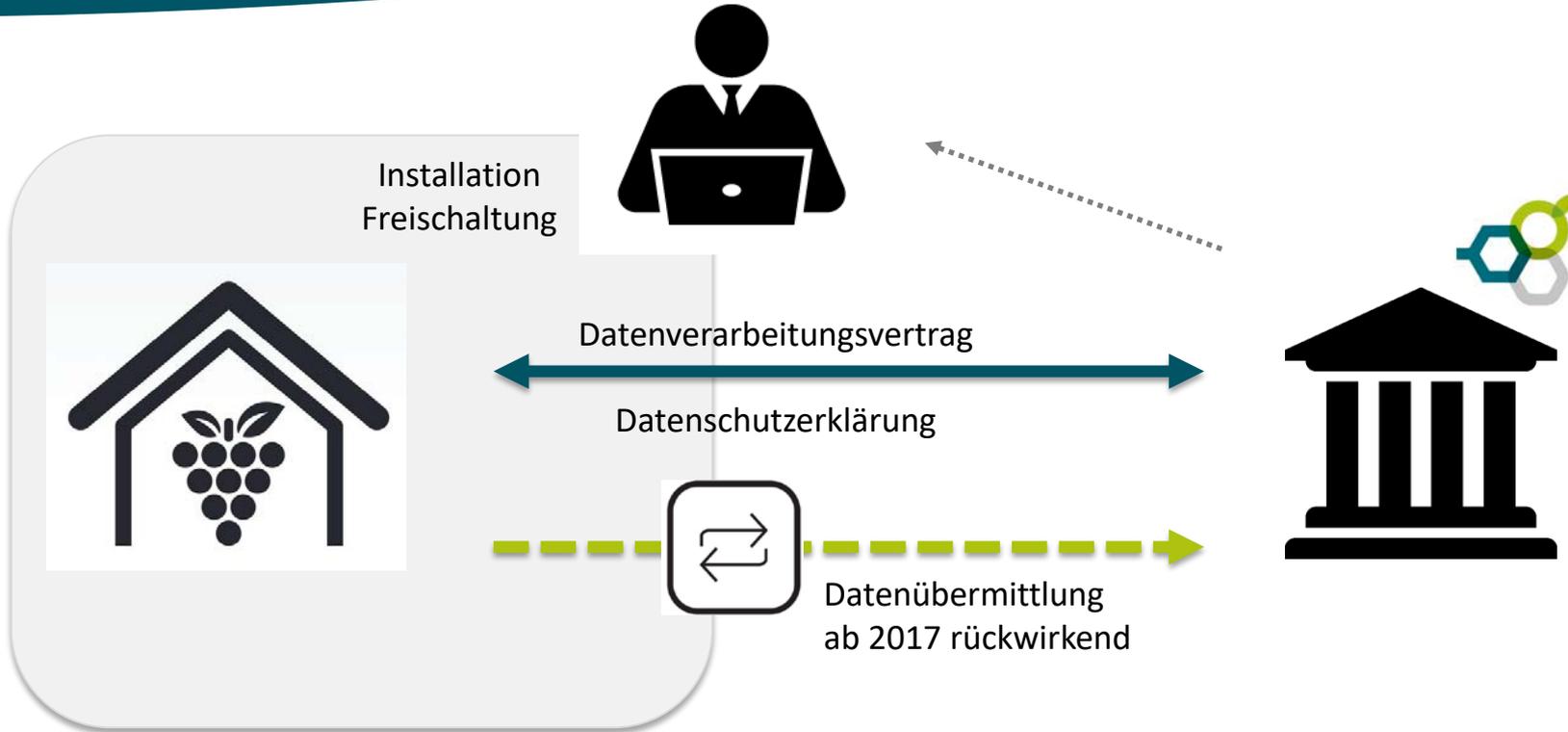


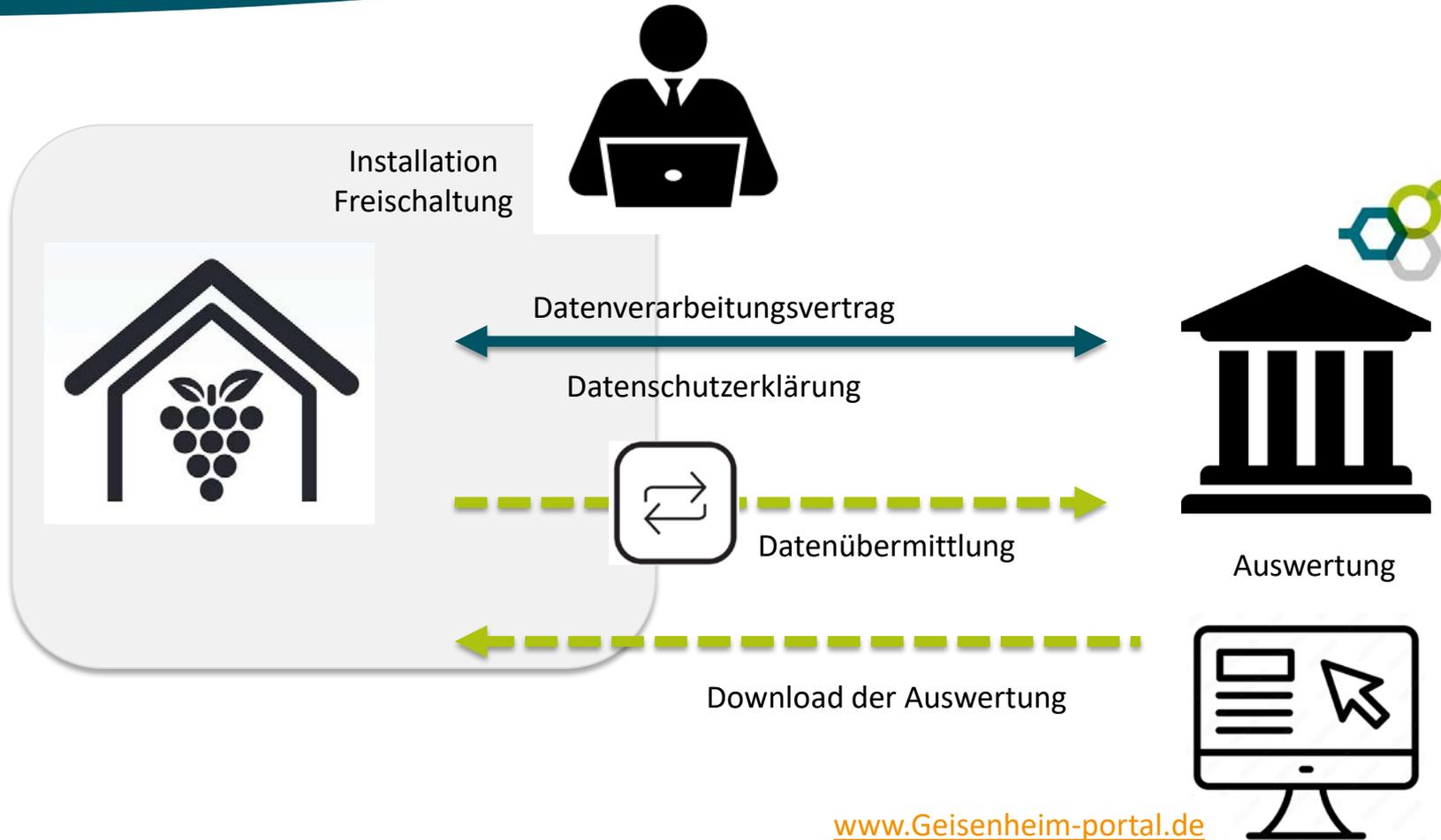
David Emmert

ANBINDUNG DER BETRIEBE











Geisenheimer Absatzanalyse

Die Geisenheimer digitale Absatzanalyse wertet die Absatzdaten von Weingütern, Kellereien und Genossenschaften aus, um den Betrieben einen Vergleich zu anderen Betrieben zu ermöglichen und der Branche zuverlässige Informationen zu geben.

Datenschutz hat hierbei oberste Priorität, so werden stets nur aggregierte Daten über eine Vielzahl an Betrieben zum Vergleich abgebildet.

Dieses Tool ermöglicht u.A. einen tiefgreifenden, empirischen Einblick in:

- Die Entwicklung diverser Absatzkanäle
- Preisliche Entwicklungen verschiedener Qualitätsstufen
- Absatz- und Umsatzentwicklungen von Rebsorten
- Kunden- und Bestellungsanalysen

Für weitere Informationen, klicken sie hier.

ÜBERMITTELTE DATEN

Weingut Max Mustermann
Am Gewinn 15
65366 Geisenheim



Rechnung

Rechnungs-Nr. #3456

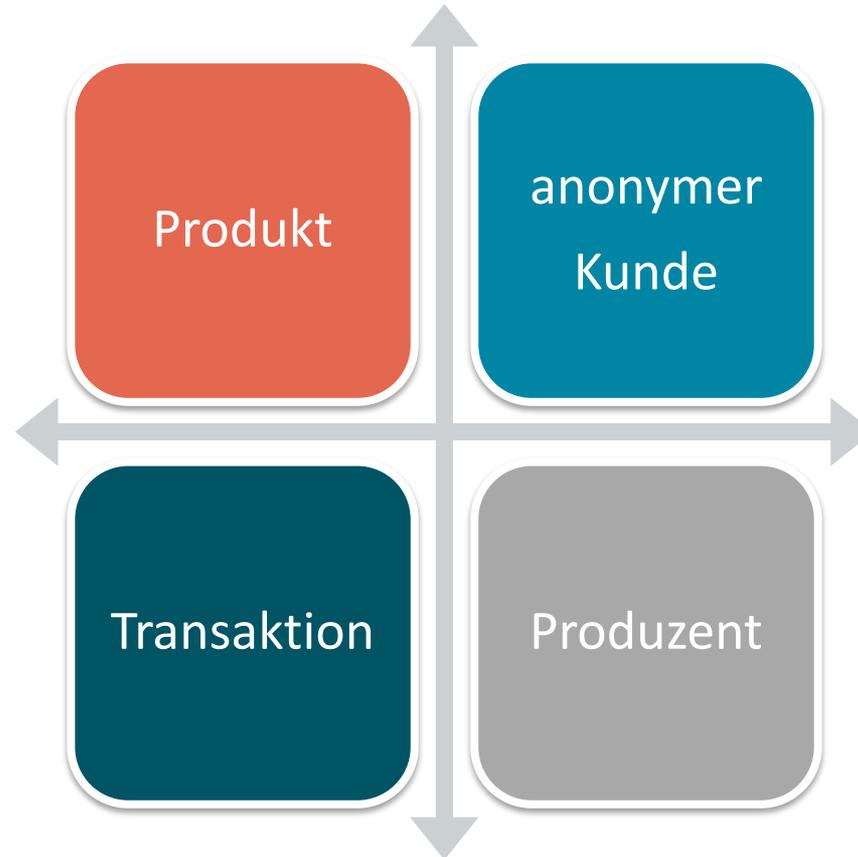
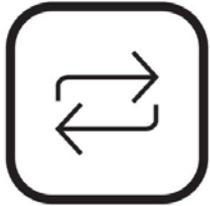
Datum: 02.03.2023

Anzahl	Beschreibung	Preis pro Fl.	Betrag
6	Riesling, Ortswein Johannisberg	12,99 €	77,94 €
6	Zukunftsweine Cabernet blanc	8,90 €	53,40 €
3	Jahrgangssekt Pinot brut	24,90 €	74,70 €
		Gesamt	206,04 €

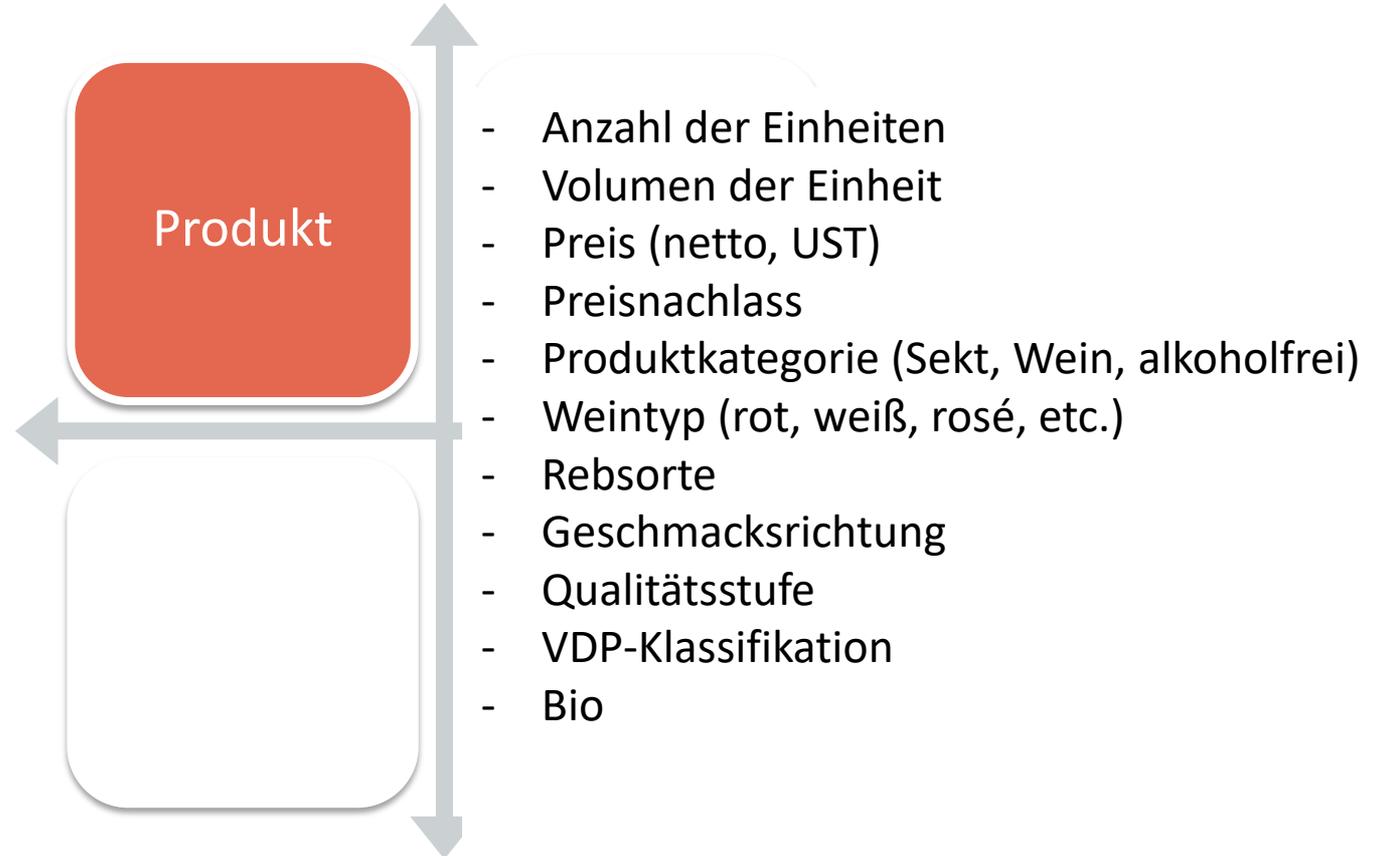
Rechnung enthält 19% Umsatzsteuer.

Jede einzelne
Position jeder
Rechnung

Datenfelder der Schnittstelle



Datenfelder der Schnittstelle

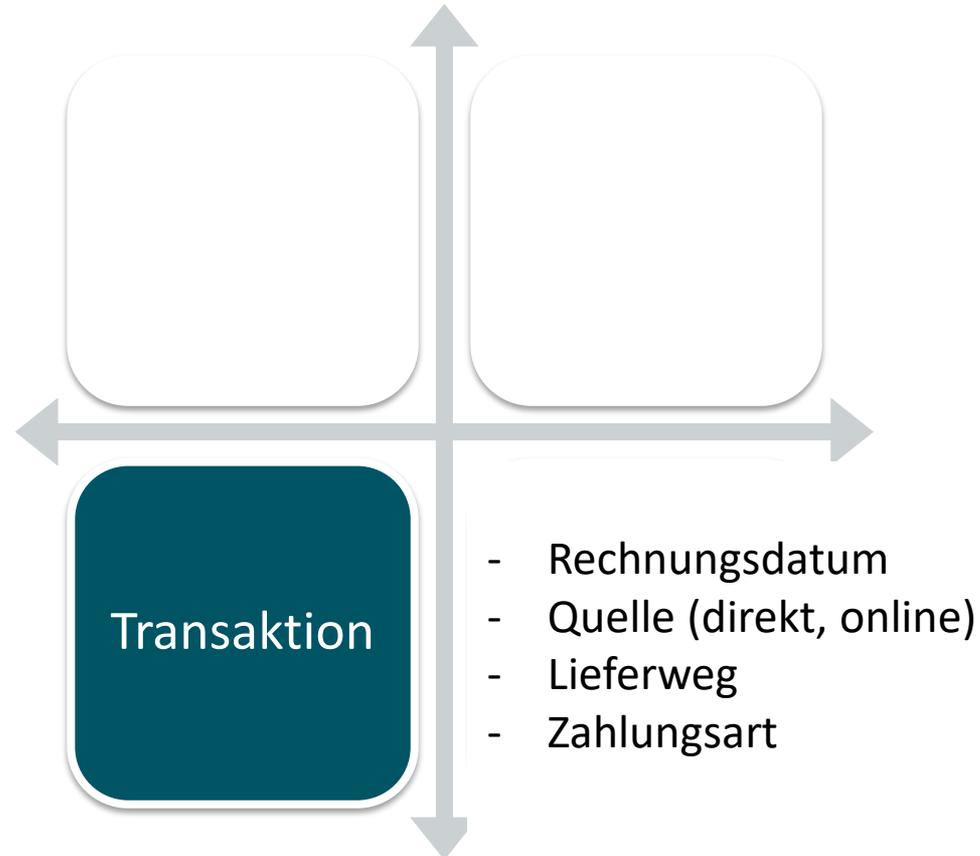


Datenfelder der Schnittstelle

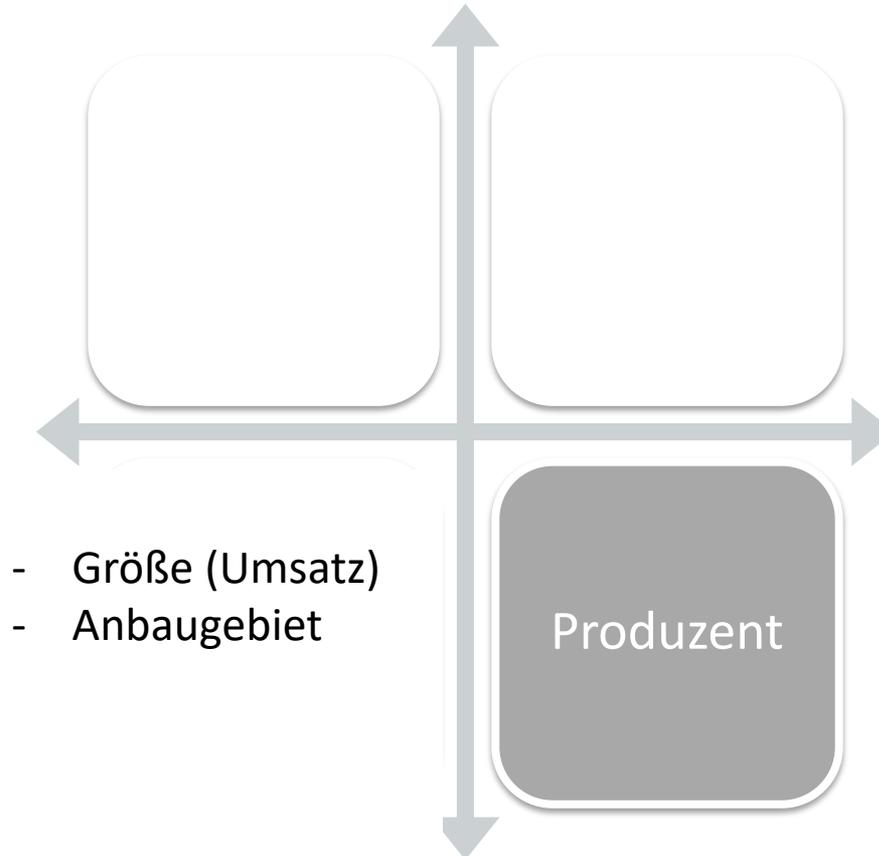
- Vertriebskanal
- Geschlecht*
- Alter*
- Region (PLZ-3 Ziffern)*



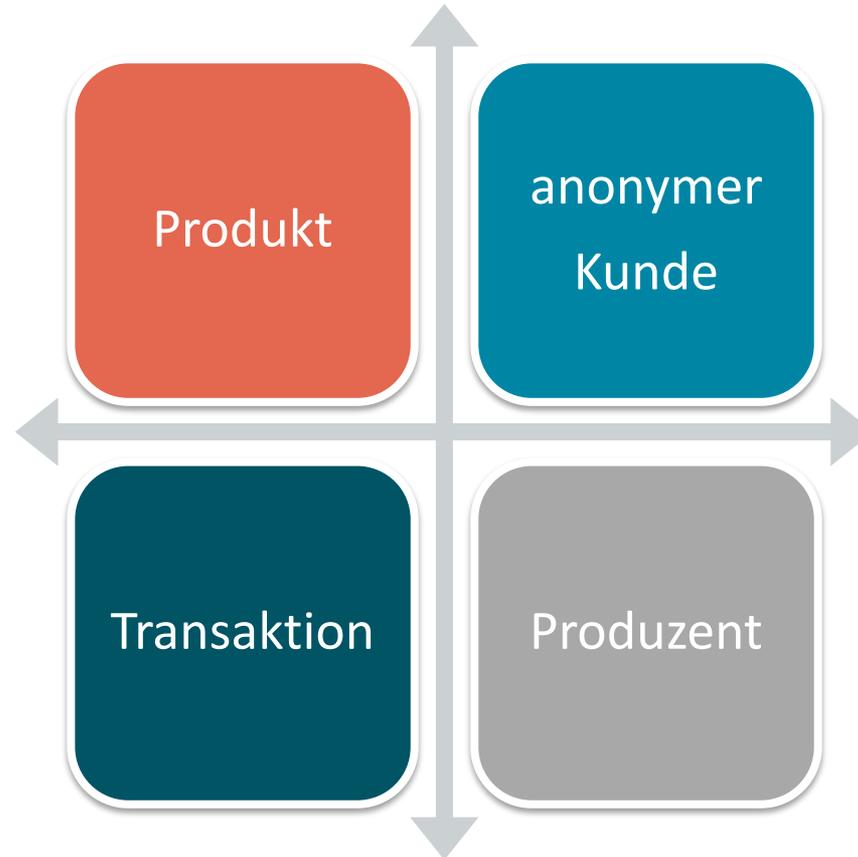
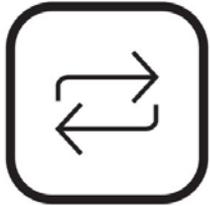
Datenfelder der Schnittstelle



Datenfelder der Schnittstelle



Datenfelder der Schnittstelle



BERICHTE



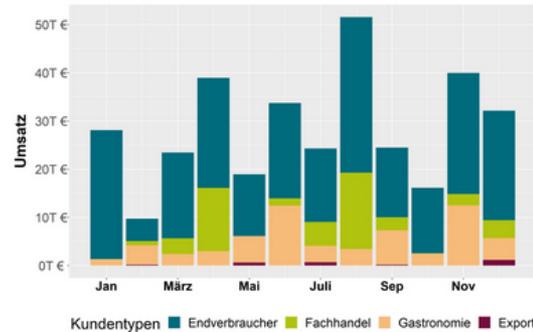
Geisenheimer Absatzanalyse

Die Geisenheimer digitale Absatzanalyse wertet die Absatzdaten von Weingütern, Kellereien und Genossenschaften aus, um den Betrieben einen Vergleich zu anderen Betrieben zu ermöglichen und der Branche zuverlässige Informationen zu geben. Die Daten sind geschützt. Niemand, außer den Teilnehmenden selbst, hat Zugang zu den eigenen Daten. Andere Betriebe sehen nur verrechnete, aggregierte Daten über viele Betriebe hinweg.

Es wird eine intuitiv verständliche, grafisch aufbereitete Analyse des eigenen Absatzes erstellt. Auch durch die Gegenüberstellung mit Vergleichsgruppen erhält man stets aktuellen Zugang zu Trends und Entwicklungen auf dem deutschen Weinmarkt.

Der Hauptfokus der Auswertung liegt auf folgenden Gebieten:

- Absatzentwicklung, Absatzkanäle
- Preissetzung und Entwicklung
- Neukundengewinnung, Wiederkauftrate, Durchschnittsbon
- Entwicklung der Rebsorten





<https://www.geisenheim-portal.de/musterauswertungen/>

Auswertungen

Sonderauswertungen

Die aktuelle Sonderauswertung betrachtet die monatliche Umsatz- und Absatzentwicklung von Januar 2021 bis inklusive Januar 2023. Hierzu wurden die Daten von 272 Betrieben ausgewertet.

Monatsauswertung Feb. 2023

Archiv



Umsatz- und Absatzentwicklung

Ergebnisse Geisenheimer Absatzanalyse

Prof. Dr. Simone Loose, Antoinette Wetzlar, Anthony Bennett
Institut für Wein- und Getränkewirtschaft
Hochschule Geisenheim
Stand 21. Februar 2023

Auswertungen nach Anbaugebieten

Diese Auswertungen analysieren die Umsatz- und Absatzentwicklungen einzelner deutscher Weinanbaugebiete.

Baden 2022

Franken 2022

Mosel 2022

Pfalz 2022

Rheingau 2022

Rheinhessen

Württemberg 2022

<https://www.geisenheim-portal.de/musterauswertungen/>

Quartalsberichte 2022 & 2021

Der aktuelle Musterbericht für Q2/2022 gibt es in zweifacher Ausführung.
Einmal zum Vergleich für Betriebe mit mindestens 1 Mio. € Umsatz pro Jahr
und für Betriebe mit einem jährlichen Umsatz unter 1 Mio. €.

Musterbericht 2022-Q2: <1 Mio. € Umsatz

Musterbericht 2022-Q2: >1 Mio. € Umsatz

**Quartalsberichte
Q4-21 und Q1-22**



Erläuterungsvideo

Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht für die Jahre 2019 bis 2021 wurde den teilnehmenden
Betrieben im März 2022 zugestellt. Der unten verfügbare Musterbericht
basiert auf fiktiv generierten Absatzdaten, die zur Vergleichsgruppe von 119
Weingütern verglichen werden.

Der Bericht und die Datenbasis werden im Video rechts erklärt.

Musterbericht 2021

Datenbasis 2021

Jahresbericht 2021



Erläuterungsvideo



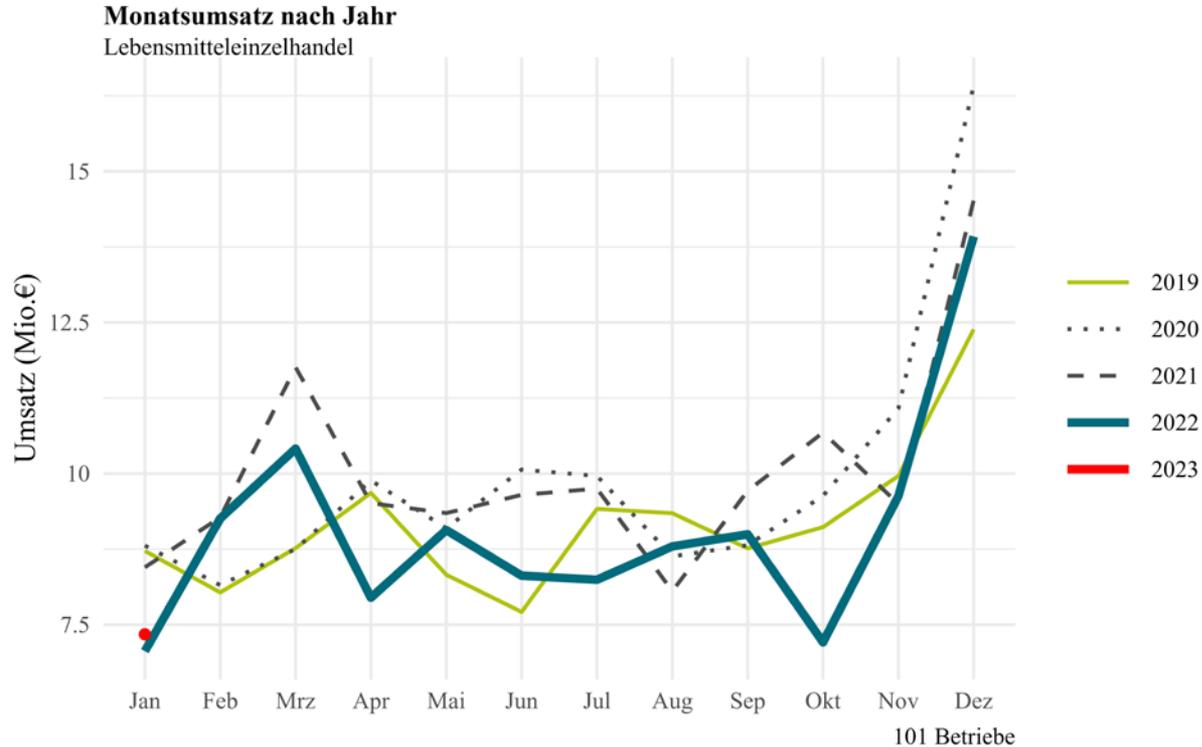
Zukunft

- **Repräsentative Gewichtung**
- Individuelle Präferenzen
 - Häufigkeit von individuellen Auswertungen
 - Wahl der Vergleichsgruppe(n)

AKTUELLE ENTWICKLUNG

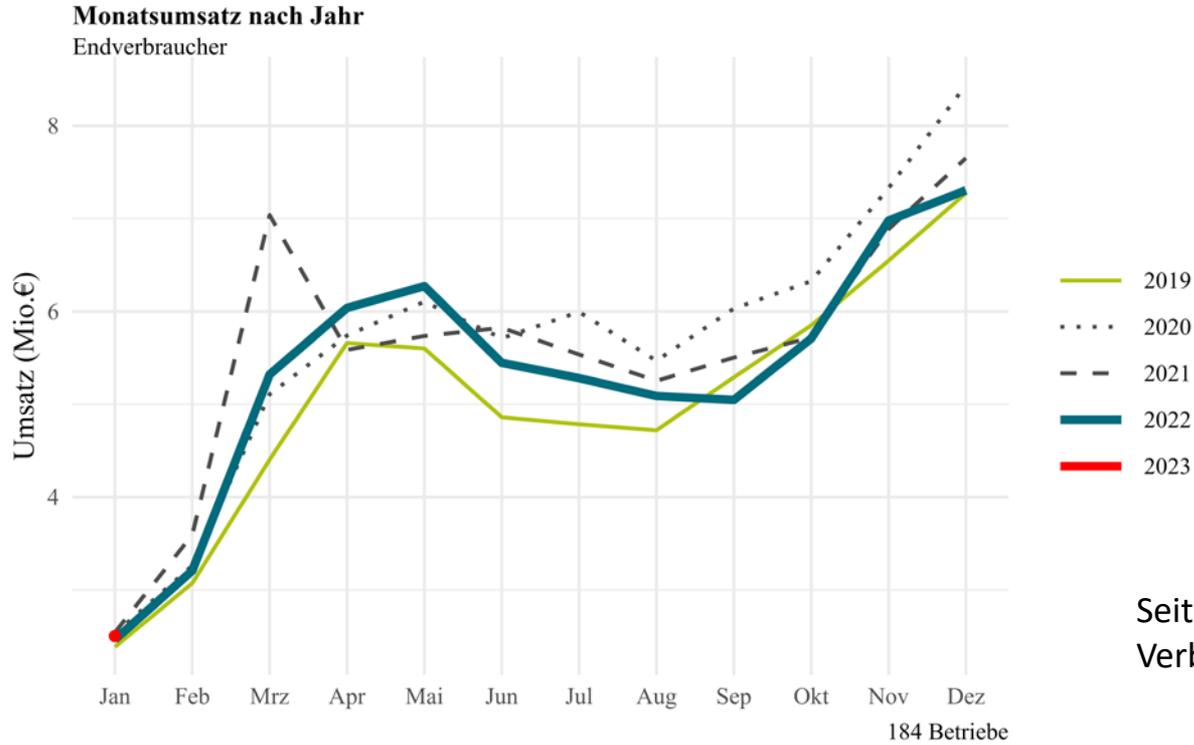
Umsatzentwicklung seit 2019 in den LEH

LEH – Normalisierung und zunehmende Kaufzurückhaltung



Umsatzentwicklung seit 2019 Endverbraucher

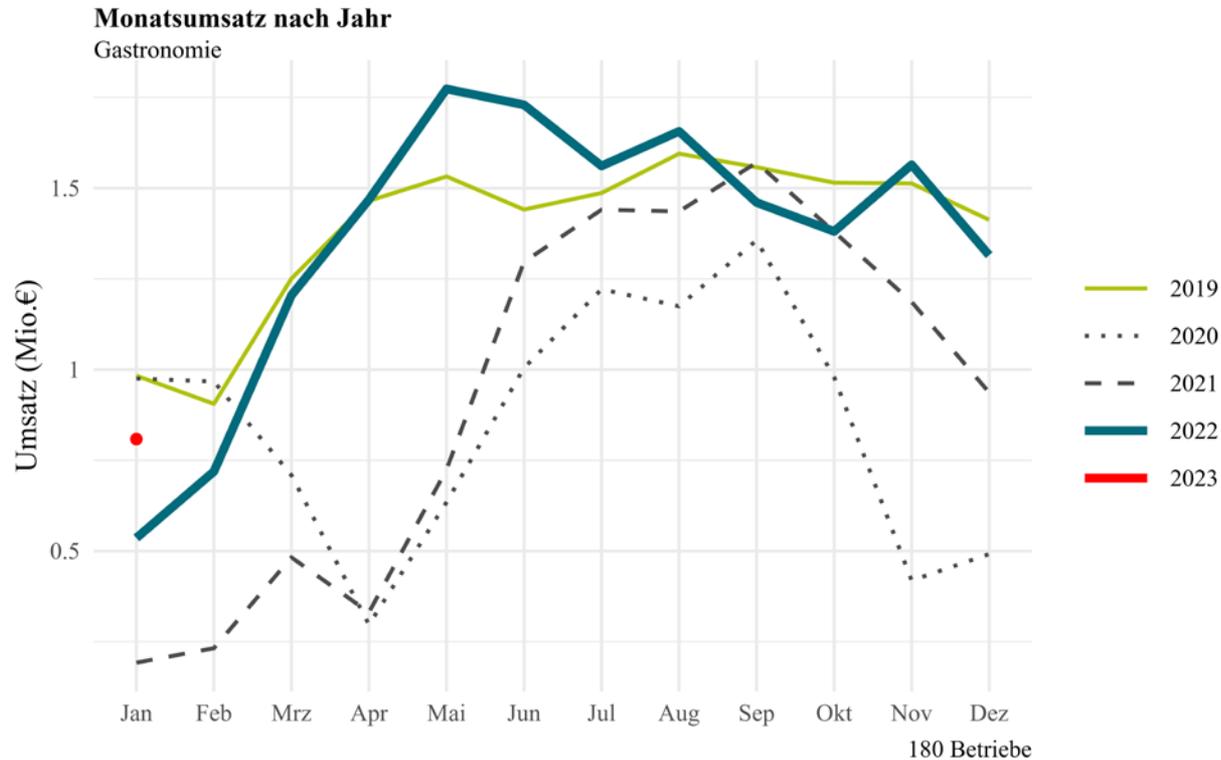
Direktvermarktung – Normalisierung nach Sondereffekt Corona



Seit 2019
Verbraucherpreisindex +14,8%

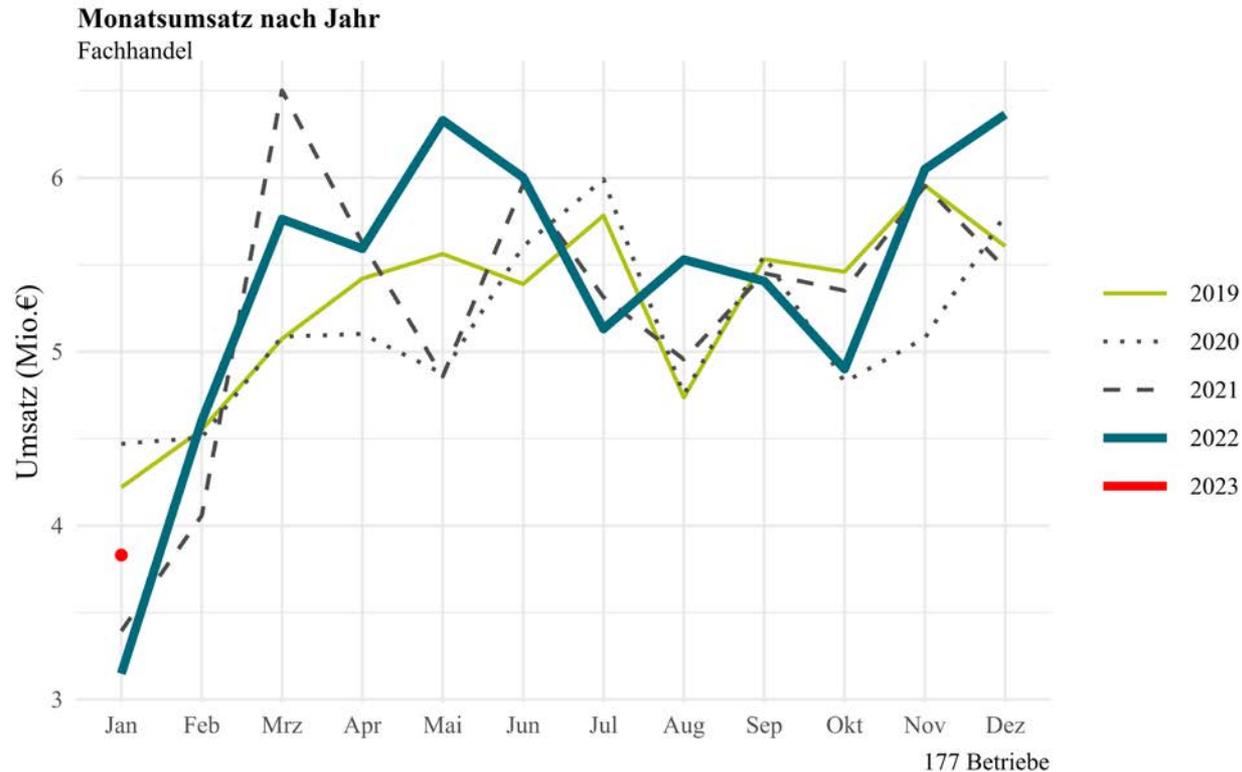
Umsatzentwicklung seit 2019 in die Gastronomie

Gastronomie – deutliche Erholung nach starken Corona-Verlusten

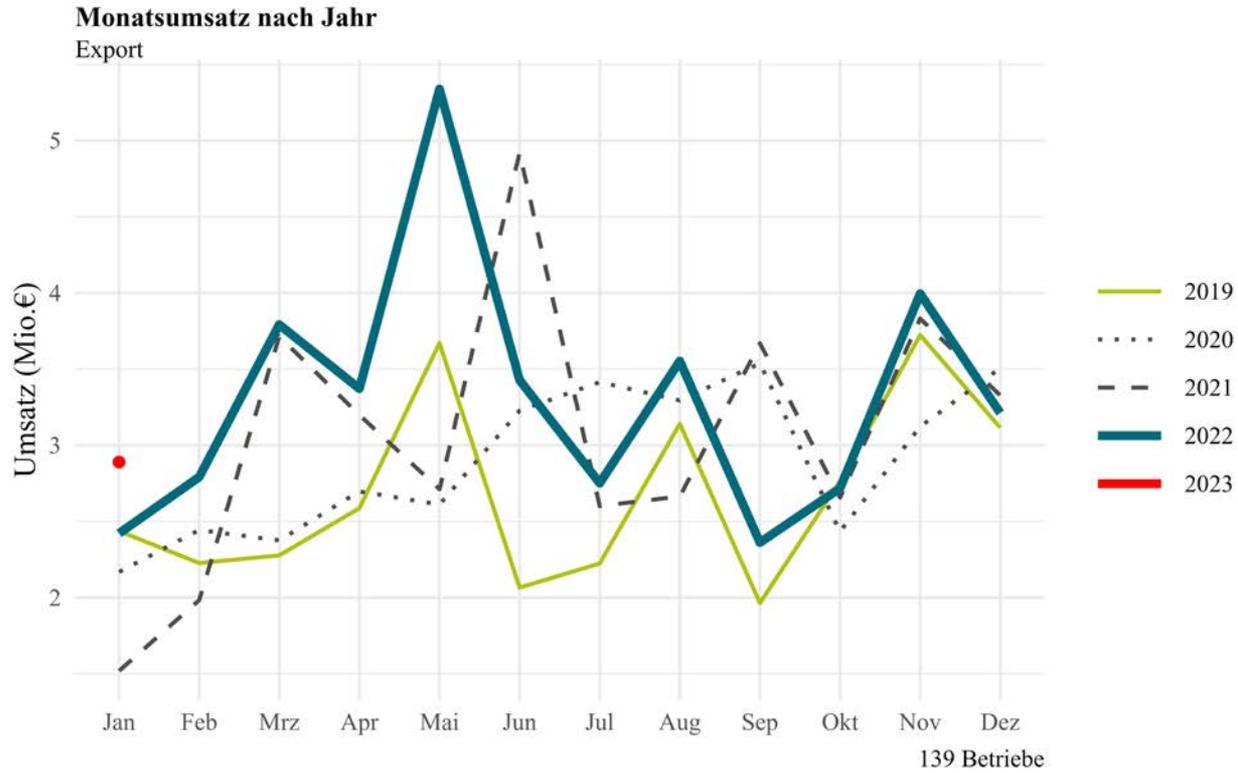


Umsatzentwicklung seit 2019 in den Fachhandel

Fachhandel – Mischung aus B2C und B2B

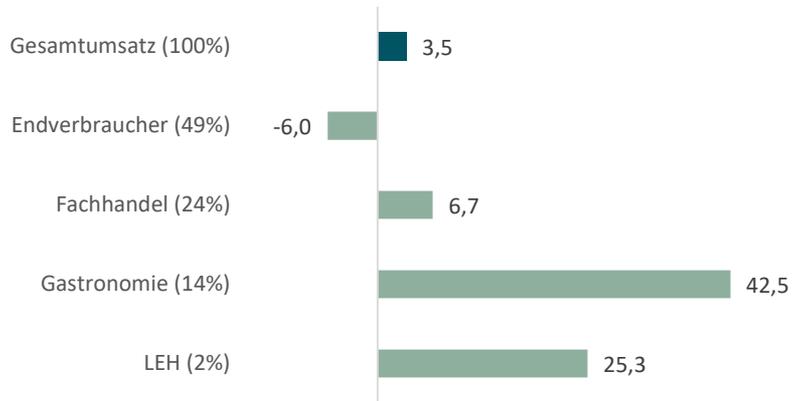


Export als Wachstumsmotor

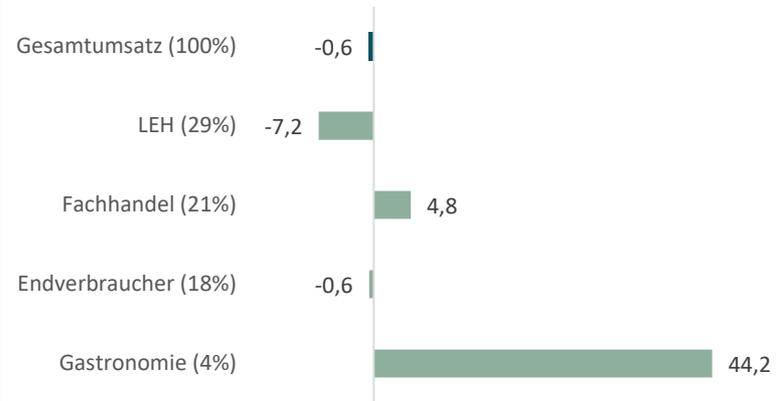


Veränderung mittlerer Umsatz

Kleine Betriebe - Umsatzentwicklung
Gesamtjahr 2022

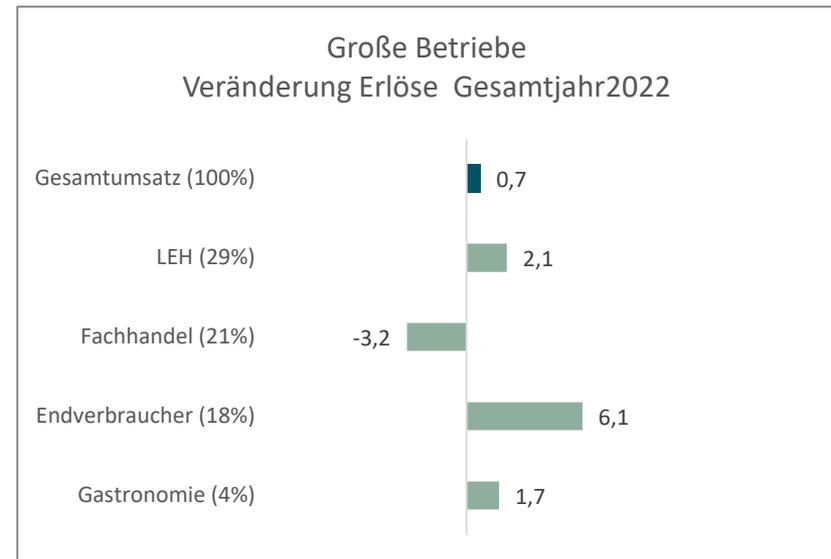
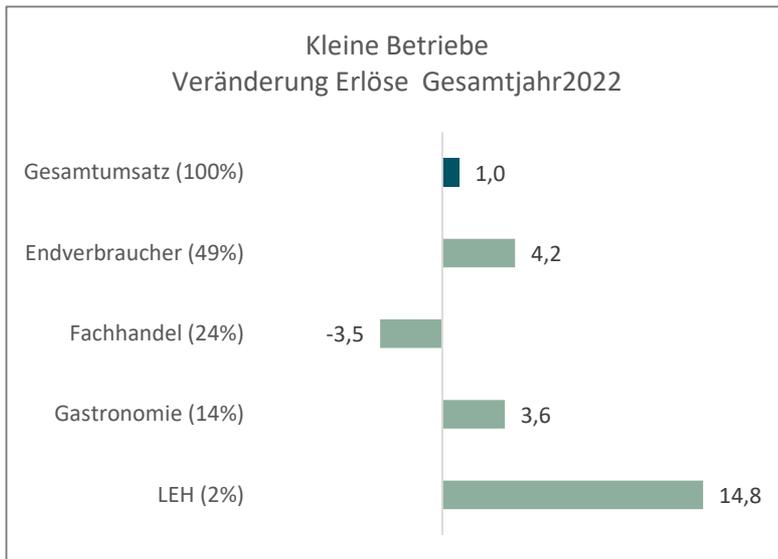


Große Betriebe - Umsatzentwicklung
Gesamtjahr 2022



Laut Daten Geisenheimer Absatzanalyse Stand 16.01.2023

Veränderung mittlerer Erlös in € pro 0,75 L netto



AUSBLICK

Verhalten der Verbraucher

- Weitere Verlauf der Inflation (Februar 2023: 8,7%)
- Nachzahlungen für Energie 2022?
- Lohnsteigerungen?

Welche Kanäle gewinnen und verlieren?

- Wachstum Gastronomie endet (Vergleichsbasis ist normal)
- Premium besser als Mittelpreissegment?
- Bessere Kundenbindung der Direktvermarkter?



Katharina Hirning

akademische Weiterbildung

Management in der Weinwirtschaft

CAS-Kurse

Certificate of Advanced Studies



DANKESCHÖN